

NEWSLETTER.

Juni 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

die Weltmeisterschaft in Brasilien ist derzeit das bestimmende Thema. Klar, dass auch Mannheim als traditionelle Fußballstadt ein Ausrufezeichen setzt. Denn schließlich gibt es noch etwas zu feiern: Sepp Herberger, der „Architekt“ des „Wunder von Bern“, kehrt nach Hause in die Quadratestadt zurück. Dem Bundestrainer, der 1954 sensationell den WM-Titel nach Deutschland brachte, ist die Ausstellung „Ich bin Mannemer“ im Luisenpark gewidmet. Doch auch abseits des Fußballs schreibt Mannheim spannende Geschichten.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²



INHALT

Lebensfreude

- Herzlichen Glückwunsch: Der Wasserturm hat Geburtstag
- Hochkarätig besetzt: Seebühnenzauber startet am 7. Juni
- WM-Fieber: Public Viewing im alten Eisstadion

Wirtschaftskraft

- Blick voraus: Mannheim Media Night 2014 im Rosengarten
- Herausragend: Spitzenbewertungen für die Uni Mannheim
- Innovativ: Zehn neue Hybridfahrzeuge in Betrieb

Inspiration

- Danke: Galakonzert der Musikhochschule
- Startschuss: Baukulturpreis geht in eine neue Runde
- Alles nur Theater: Mannheim wird Schauplatz des Gräsertheaters

Stadtmarketing intern

News der Partner

Das Stadtmarketing gratuliert ...

Kalender

Seite 3

Seite 5

Seite 7

Seite 9

Seite 10

Seite 17

Seite 18



Prominente Gäste der Ausstellungseröffnung: Luisenpark-Geschäftsführer Joachim Költzsch (l.) und Kurator Marius Mrotzek (ganz rechts) mit Fußball-Legende Horst Eckel und Michael Herberger, Urgroßneffe Sepp Herbergers und Kurator der DFB-Stiftung Sepp Herberger.

Seppi Herberger kommt nach Hause: Eine Ausstellung über seine Vita

„Ich bin Mannemer“

Das Jubiläum 60 Jahre „Wunder von Bern“ und die Fußball-WM 2014 – nur zwei Gründe dem Mannheimer, der Welt-Fußballgeschichte geschrieben hat, in seiner Geburtsstadt eine große Ausstellung zu widmen. Deren Titel „Ich bin Mannemer“ zeigt ganz deutlich, worum es in der Schau um Josef „Seppi“ Herberger vor allem geht: Er kommt nach Hause, an den Ort seiner Kindheit und Jugend. Und es geht um einen, der es geschafft hat. Nicht mit Geld, sondern mit Intelligenz, Talent und Willenskraft. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Sonntag, 13. Juli, täglich von 10 bis 20 Uhr in der Halle des Pflanzenschauhauses im Luisenpark. Sie ist eine Kooperation der DFB-Stiftung Sepp Herberger und der Mannheimer Stadtpark gemeinnützige GmbH mit Unterstützung der Dietmar-Hopp-Stiftung. Darüber, Gastgeber dieser Sonderschau um Leben und Wirken des großen Fußballtrainers und „Wundermachers“ sein zu dürfen, freut sich Parkdirektor Joachim Költzsch. „Auf den ersten Blick mag sich der Zusammenhang zwischen unserem Park und einer Ausstellung zum Thema Fußball nicht gleich erschließen. Tatsächlich passt es aber ganz hervorragend hierher in den Luisenpark. Sowohl der ‚Volkssport‘ Fußball als auch der Besuch in einem Park gehören zu der Art Freizeitgestaltung, die in der Öffentlichkeit sehr breites Interesse findet.“ Gezeigt werden ganz persönliche biografische und wertvolle historische Exponate einer triumphalen Vita. Die Ausstellung führt mit Schwerpunkt auf Seppi Herbergers Jugend auf dem Waldhof durch seine aktive Zeit als Spieler und seine Trainerkarriere. In den kommenden Wochen stehen zudem besondere Termine im Rahmen der Ausstellung auf dem Programm, die Fans begeistern dürften: Am Sonntag, 15. Juni, ist eine Präsentation der WM-Busse von 1954 und 2014 geplant. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Juni, wird die Ausstellung durch den Opel von Seppi Herberger ergänzt. Am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juli, kann schließlich der WM-Pokal von 1954 im Pflanzenschauhaus des Luisenparks bestaunt werden. Wer mehr darüber erfahren möchte, welchen Anteil die Metropolregion Rhein-Neckar an der Entwicklung des Fußballs hat, dem sei der Vortrag „Fußball WM. Im Quadrat.“ am Samstag, den 7. Juni ab 11 Uhr im Welcome Center empfohlen. Infos und Tickets gibt es unter www.tourist-mannheim.de.

www.herberger-mannheim.de



Mannheimer Wahrzeichen wird 125

Der Wasserturm hat Geburtstag!

Mannheims liebstes Kind feiert Jubiläum: Vor genau 125 Jahren wurde der Wasserturm nach zweijähriger Bauphase eingeweiht. Mit seiner Jugendstilanlage und den Wasserspielen ist er für Jung und Alt bis heute ein beliebter Treffpunkt. Da das Mannheimer Wahrzeichen normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist, gewährt die MVV anlässlich des 125. Geburtstags Einblicke in das Innerste des Wasserturms. Am 5. Juni, 24. Juli und 12. August bietet sie exklusive Führungen an. Seit 1987 steht der bekannteste der insgesamt 28 Mannheimer Wassertürme unter Denkmalschutz und ist für Einheimische wie auch für Besucher ein begehrtes Fotomotiv. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das Stadtmarketing Mannheim unter dem Motto „Du und dein Wasserturm“ einen Fotowettbewerb, bei dem sich die Teilnehmer mit dem Wasserturm einfallreich in Szene setzen sollen. Das schönste Foto wird mittels Online-Voting ermittelt, das vom 6. Juli bis 6. August läuft. Auf die Gewinner warten attraktive Preise, unter anderem ein Mannheim Erlebnis-Paket, bei dem auch der Wasserturm natürlich eine Rolle spielen wird.



Der 60 Meter hohe Turm ist Mittelpunkt und Blickfang der Quadratstadt.

www.facebook.com/mannheim.quadratstadt | bit.ly/1jzCC2l

Bild: George Chin



Einziges Deutschlandkonzert: Eric Clapton gastiert am 24. Juni in Mannheim.

Eric Clapton am 24. Juni in der SAP Arena

„Mr. Slowhand“ greift in die Saiten

„Mr. Slowhand“ Eric Clapton greift am 24. Juni in der Mannheimer SAP-Arena bei seinem einzigen Deutschlandkonzert 2014 in die Saiten. Mit ihm auf der Bühne stehen werden seine langjährigen Tour-Partner Gitarrist Doyle Bramhall II, Steve Jordan am Schlagzeug, Chris Stainton an Piano und Keyboards und Bassist Willie Weeks sowie die beiden Newcomern Paul Carrack und Greg Leisz. Clapton gilt als einer der weltbesten Gitarristen aller Zeiten. Seine Version von Bob Marleys „I Shot the Sheriff“, „Layla“ und „Tears in Heaven“ genießen bis heute Kultstatus. Von seinen musikalischen Leistungen zeugen zahlreiche Ehrungen und Preise, darunter allein 19 Grammy-Auszeichnungen. 2006 erhielt er den renommierten Lifetime Achievement Award. Er ist als einziger Musiker dreifaches Mitglied der Rock'n'Roll Hall of Fame. 2012 feierte Eric Clapton sein 50. Bühnenjubiläum. Im vergangenen Jahr erschien Claptons neues Album „Old Sock“, das überwiegend aus Coverversionen besteht, darunter „Still got the Blues“ von dem 2011 verstorbenen Gitarristen Gary Moore. Live konnten die Fans Eric Clapton bei zahlreichen ausverkauften Konzerten im Rahmen seiner Deutschlandtour erleben.

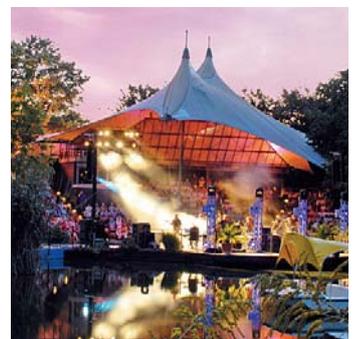
www.bb-promotion.com | www.saparena.de

Seebühnenzauber 2014 startet am 7. Juni mit Wallis Bird

Jazz-Legenden und Palatinator

Mit der irischen Sängerin, Songwriterin und Gitarristin Wallis Bird startet am 7. Juni der Seebühnenzauber 2014 im Luisenpark. Bis zum 23. August stehen insgesamt sieben hochkarätige Musik- und Kleinkunst-Veranstaltungen auf dem Programm. Am 14. Juni unternimmt die Sopranistin Janice Dixon zusammen mit Mannheims Top-Trompeter Thomas Siffling und der SAP Big Band einen Ausflug in die Welt des Swing und Jazz. Mit dem Pianisten Chick Corea und Bassist Stanley Clarke werden am 21. Juli zwei Jazz-Legenden in einer seltenen Duo-Formation zu hören sein. Bei SWR1 Pop & Poesie in Concert am 25. Juli lassen neun Musiker, Sänger und Schauspieler um Moderator Matthias Holtmann die favorisierten Songs der SWR1-Hörer in neuem Licht erscheinen. Marc Marshall und Jay Alexander präsentieren am 2. August unter dem Motto „Welthits 2 – Die Reise geht weiter“ eigene Arrangements ihre Lieblingslieder von „Caruso“ bis „The Power of Love“. Christian „Chako“ Habekost erobert eine Woche später, am 9. August, als „Palatinator“ die idyllische Open-Air-Bühne. Mit heißen Rhythmen, mitreißenden Tänzen und traumhaften Melodien führt „Pasión de Buena Vista“ zum Abschluss des Seebühnenzaubers 2014 am 23. August durch das aufregende Nachtleben Kubas.

www.seebuehnenzauber.de



Beim Seebühnenzauber 2014 erleben die Besucher ab dem 7. Juni erneut hochkarätige Künstler in einem einzigartigen Open-Air-Ambiente.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH, Dominik Rossbach

Bild: Luisenpark

5. Mannheimer Radsalon auf den Kapuzinerplanken

Infotainment rund ums Rad

Alles dreht sich um zwei Räder – Schauen, Staunen, Shoppen, Informieren: Der Radsalon präsentiert am Samstag, 21. Juni, bereits zum fünften Mal das Trend- und Lifestyle-Thema Fahrrad in all seiner Vielseitigkeit – von Infos zu Radreisen über die passende Kleidung bis hin zu spektakulären Sprüngen tollkühner Szene-Biker. Fahrradhändler und Aussteller informieren über das Neueste, Schönste und Nützlichste der aktuellen Fahrradsaison. Beim Radcheck wird das eigene Zweirad unter die Lupe genommen, Mitmach-Aktionen und Beratung zum Klimaschutz, CarSharing und Fahrrad-Verleih runden das Angebot auf den Kapuzinerplanken ab. Der Höhepunkt der Open-Air-Messe, bei der es auch einen Gebrauchtradmarkt gibt, ist erneut die große Radparade durch Mannheim und Ludwigshafen. Sie findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt. Die Teilnehmer des Fahrrad-Corsos erobern ab 14 Uhr die dann autofreien Hauptstraßen und radeln in gemächlichem Tempo durch beide Städte. Veranstaltet wird der Radsalon von der Stadt Mannheim, der Werbebegegnungsgemeinschaft Mannheim City e.V. und der Stadtmarketing Mannheim GmbH.

www.radsalon-mannheim.de



Zweiradfans kommen beim Radsalon auf ihre Kosten.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Bild: Stadt Mannheim



Bürgermeister Lothar Quast, Markus Rick und Uwe Kaliske freuen sich auf die WM.

Public Viewing zur Fußball-WM 2014 im alten Eisstadion

Jogis Jungs anfeuern

Auch wenn die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft in diesem Jahr auf der anderen Seite der Weltkugel ausgetragen werden, brauchen Fans in Mannheim zwischen dem 12. Juni und 13. Juli nicht auf Stadionatmosphäre zu verzichten. Die Begegnungen aus Brasilien werden beim Public Viewing live auf die Großbildleinwand im alten Eisstadion am Friedrichspark übertragen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Stadt Mannheim in Kooperation mit Markus Rick Event-Gastronomie. Die von der Bundesregierung für die WM beschlossene vorübergehende Lockerung der Lärmschutzverordnung macht's möglich: Alle Spiele, die bis 22 Uhr angepfiffen werden, dürfen öffentlich übertragen werden. Damit sind die Vorrundenbegegnungen mit deutscher Beteiligung abgedeckt, ebenso die Spiele der vier Finalrunden. Beste Voraussetzungen also, um Jogi Löw und seine Jungs auf dem Weg zum Titel gemeinsam anzufeuern. Die ehemalige Heimat der „Mannheimer Adler“ ist zentral in der Mannheimer Innenstadt gelegen und bietet wie schon beim Public Viewing in den Jahren 2010 und 2012 Platz für 5000 Besucher. Sowohl der Innenraum als auch die Zuschauererränge können von den Besuchern genutzt werden. Die Anlage ist aufgrund der Überdachung wetterunabhängig und lässt trotzdem echtes Stadionfeeling aufkommen. Für das leibliche Wohl und das Begleitprogramm sorgen Markus Rick und sein Team.

www.mannheim.de

Mannheim Media Night am 3. Juli im Rosengarten

Digitale Steinzeit?!

Sind die Vorreiter der Gegenwart bereits die Auslaufmodelle der Zukunft? Was verbirgt sich eigentlich hinter Marketing 3.0? Und wie lassen sich die neuen digitalen Medien am besten in das klassische Marketing integrieren? Antworten auf diese Fragen und viel mehr erhalten die Teilnehmer der Mannheim Media Night 2014. Zum 10. Jubiläum des Marketing Symposium bieten die DHBW Mannheim, der Bundesverband Medien & Marketing und das Stadtmarketing Mannheim ein vielfältiges und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben Denkanstößen und Impulsen für neue und andersartige Strategien zu Zeiten der digitalen Revolution erfahren die Gäste etwas über die Macht der Kreativität, warum Werte wie Transparenz, Offenheit und Nachvollziehbarkeit heutzutage immer mehr an Bedeutung gewinnen und welchen Social Media Mythen sie besser nicht auf den Leim gehen sollten. Für das leibliche Wohl sorgt ein reichhaltiges Buffet mit warmen Speisen, das zudem eine optimale Plattform zum Knüpfen wertvoller Kontakte bietet. Des Weiteren wartet auch die ein oder andere Überraschung auf die Gäste. Wer es gerne noch exklusiver hat, für den gibt es die Möglichkeit, sich eines der begehrten VIP-Tickets zu sichern. Am 3. Juli gibt es im Rosengarten also nicht nur hoch qualifiziertes Wissen, sondern auch beste Unterhaltung.

www.marketing-symposium.net



Bild: Tobias Bernard

Begrüßt mit seinen Studenten zur 10. Mannheim Media Night: Prof. Dr. Gerald Lembke, Studiengangsleiter Digitale Medien, Medienmanagement und Kommunikation an der DHBW Mannheim.

Bild: Stadt Mannheim



Ein Platz für Gründer: das MAFINEX Technologiezentrum Mannheim.

Existenzgründungspreis in neuer Dimension

Erstmals drei Kategorien und eine Skulptur

Viele junge Unternehmen wurden für ihre spannenden Geschäftsideen und mutigen Zukunftspläne bereits mit dem Mannheimer Existenzgründungspreis ausgezeichnet und haben davon profitiert. Anlässlich seiner zehnten Auslobung in diesem Jahr wird der Preis konzeptionell weiterentwickelt und erhält damit eine neue Dimension. Erstmals wird er in drei Kategorien ausgeschrieben. Drei namhafte Mannheimer Unternehmen sind Partner einer Kategorie und vergeben jeweils ein Preisgeld von 10 000 Euro, um das sich junge Start-Ups bewerben können. Die Kategorie „Technologieorientierung“ wird von der Roche Diagnostics GmbH begleitet, der Kategorie „Kreativwirtschaft“ ist Haas New Media als Partner verpflichtet und die Kategorie „Dienstleistungen“ wird von der Lieblang Service GmbH unterstützt. Ein weiteres Novum wird es direkt bei der Jubiläumspreisverleihung geben: Gemeinsam mit Studenten des Instituts für Gestaltung der Hochschule Mannheim in Kooperation mit Professor Axel Kolaschnik wird eine Preisskulptur design. Der Mannheimer „Oscar“ heißt „MEXI – Mannheimer Existenzgründungspreis“. So wird ein jährlicher Wettbewerb unter den Studenten ermöglicht. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von Grunert Medien & Kommunikation.

www.mannheim.de/wirtschaftsentwickeln/mannheimer-existenzgruendungspreis

Aktuelles Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung

Spitzenbewertungen für Uni Mannheim

Die Universität Mannheim zählt im aktuellen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) weiterhin zu den erfolgreichsten deutschen Hochschulen. In den Fächern BWL, VWL und Jura liegt sie in mehreren Kategorien in der Spitzengruppe, darunter auch in der wichtigen Kategorie „Studiensituation insgesamt“. Ausgezeichnete Bewertungen erhielt insbesondere die internationale Ausrichtung der Fächer BWL, VWL und Wirtschaftsinformatik. In der Volkswirtschaftslehre ist die Universität Mannheim bundesweit die Hochschule mit den meisten Spitzenbewertungen. Sie zählt in 13 Kategorien zur Topgruppe. Die BWL-Fakultät erhielt Bestnoten unter anderem für die „Studiensituation insgesamt“, „Internationale Ausrichtung“, „Absolventen in der Regelstudienzeit“ und „Berufsbezug“. Der Fachbereich Jura punktete besonders in der Lehre und erhielt Bestnoten in elf von 13 Kategorien. Die Wirtschaftsinformatik, deren Studiengänge im Zuge der Neugründung der Fakultät vor drei Jahren neu aufgestellt worden sind, erzielt bereits jetzt mehrere Spitzenbewertungen. Das CHE-Ranking ist das detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden werden regelmäßig vom Centrum für Hochschulentwicklung untersucht.

www.uni-mannheim.de



Bild: Stefanie Eichler

Die Uni Mannheim zählt zu den erfolgreichsten Hochschulen.

Hochschule Mannheim interessiert an Kooperationsprojekt **Türkisch-deutsche Bachelorabschlüsse**

Die Hochschule Mannheim möchte sich an einer türkisch-deutschen Kooperation beteiligen. Die Hochschul-föderation SüdWest plant, mit türkischen Hochschulen gemeinsame Doppel-Bachelorabschlüsse zunächst in Mechatronik, später in Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau einzurichten. Die Studierenden sollen jeweils drei Jahre im Heimatland und ein Jahr im Ausland verbringen. Unterrichtet werden soll in englischer Sprache. Die Praxisphase wird von deutschen und türkischen Industriepartnern unterstützt. Geplant sind auch Lehrmöglichkeiten für deutsche Hochschullehrer in der Türkei. Als Fernziel steht der Aufbau einer türkisch-deutschen Hochschuleinrichtung für Angewandte Wissenschaften auf der Agenda. Derzeit bekunden fünf türkische Universitäten, die türkische Industriestiftung TEGEV sowie neben Mannheim die deutschen Hochschulen Aalen, Esslingen und Heilbronn Interesse an einer Zusammenar-beit. Der Startschuss soll im Wintersemester 2015/2016 fallen. Im Rahmen einer dreitägigen Veranstaltung stimmten die Hochschulen und die TEGEV Anfang Mai die inhaltlichen und formalen Rahmenbedingungen des geplanten Doppelabschlusses Mechatronik ab. Bei einem Vor-Ort-Besuch machte sich die Delegation ein Bild von der Leistungsfähigkeit und Forschungsausstattung der Hochschule Mannheim.

www.hfsw.de



Bild: Hochschule Mannheim

Partnerschaftlich: Prof. Dr. Ismail Yüsek von der Yildiz Teknik Üniversitesi (I.) und Prof. Dr. Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim, bei den Abstimmungsgesprächen im Mai.

Bild: Graduate School Rhein-Neckar



Studiengangleiter Professor Dr. Michael Hauth ist überzeugt, mit Logistics Management and Leadership ein wichtiges Weiterbil-dungsprogramm anzubieten.

Studiengang von Hochschule und Graduate School Rhein-Neckar **Karriere im Bereich Logistik**

Auf die Herausforderungen der zunehmenden Globalisierung in der Logistikbranche soll das berufsbeglei-tende MBA-Studium Logistics Management and Leadership vorbereiten, das die Hochschule Mannheim zu-sammen mit der Graduate School Rhein-Neckar anbietet. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Logistik, aber auch Beschäftigte aus Handel und Industrie. Nach dem Abschluss haben die Absolven-ten nach Angaben der Graduate School Rhein-Neckar das notwendige fachliche Know-how, um beispielswei-se als Logistikmanager, Leiter eines Logistikzentrums, als Berater oder als Leiter Bestandsmanagement und Supply Chain tätig zu sein. Voraussetzungen für das berufsbegleitende Studium sind ein erster Hochschul-abschluss zum Betriebswirt oder Ingenieur, zwei Jahre Berufserfahrung und gute Englisch-Kenntnisse. Die Hochschule Mannheim verleiht nach erfolgreichem Studienabschluss den Titel Master of Business Administ-ration (MBA). Studienstart ist am 12. September 2014. Bewerbungen sind bis 15. Juli 2014 möglich.

www.gsrn.de

CarSharing-Anbieter nimmt zehn neue Hybridfahrzeuge in Betrieb **Emissionsarm und geteilt**

Zehn neue Hybridfahrzeuge sind seit Anfang Mai auf den Straßen der Region unterwegs. Der CarSharing-Anbieter stadtmobil Rhein-Neckar hat die Toyota Yaris Hybrid bei zwei offiziellen Terminen in Mannheim und Heidelberg an die Kunden zur Nutzung übergeben. In Mannheim freute sich am 13. Mai Bürgermeister Lothar Quast über den Zuwachs der CarSharing-Flotte. Die Hybrid-Fahrzeuge gleiten im Stadtverkehr mittels Elektromotor die meiste Zeit leise und emissionsfrei durch den Verkehr. Stadtmobil Rhein-Neckar bietet nach eigenen Angaben in 20 Kommunen der Rhein-Neckar-Region seinen 5800 Kunden mehr als 380 Autos an. Die Fahrzeuge stehen dezentral an über 165 CarSharing-Stationen. Über 110 Stationen befinden sich allein in verschiedenen Stadtteilen von Mannheim und Heidelberg.

www.stadtmobil.de



Bild: Stadt Mannheim

Bürgermeister Lothar Quast freut sich über die neuen Hybrid-Fahrzeuge für die CarSharing-Flotte.

Galakonzert am 19. Juni im Mannheimer Rosengarten

Musikhochschule sagt DANKE!

Nach dem schwierigen vergangenen Jahr bedankt sich die Musikhochschule am 19. Juni mit einem Galakonzert bei ihren Unterstützern. Gleichzeitig wird an diesem Abend auch Prof. Rudolf Piernay in den Ruhestand verabschiedet. Aus diesem Anlass werden vier Absolventen seiner Klasse beim Galakonzert mitwirken. Hanna-Elisabeth Müller, Michael König, Hanno Müller-Brachmann und Michael Nagy sind auf den großen Bühnen der Welt Zuhause und zählen zu den gefragtesten Künstlern unserer Zeit. Die Mannheimer Absolventen treten unter anderem bei den Bayreuther oder den Salzburger Festspielen, als Solisten weltberühmter Orchester unter der Leitung von Dirigentenlegenden wie Seiji Ozawa, Zubin Mehta und Christian Thielemann oder als Mitglieder und Gäste namhafter Opernhäuser wie der Mailänder Scala, des Royal Opera House Covent Garden oder der Bayerischen Staatsoper München auf. Alle vier entstammen der Talentschmiede von Prof. Rudolf Piernay, bei dem sie und die Musikhochschule sich mit diesem großen Gala-Konzert für seine langjährige herausragende pädagogische Arbeit bedanken möchten. Auch die drei Instrumentalisten des Abends Samuel Seidenberg, Gabor Richter und Gunars Upatnieks belegen die hohe Qualität der Orchesterausbildung an der Musikhochschule Mannheim. Alle drei Musiker sind Gewinner bedeutender internationaler Wettbewerbe (z. B. ARD-Wettbewerb) und Mitglieder führender deutscher Orchester: Gabor Richter als Solotrompeter des Gewandhausorchesters Leipzig, Samuel Seidenberg als Solohornist des hr-Sinfonieorchesters und Gunars Upatnieks als Kontrabassist bei den Berliner Philharmonikern. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

www.muho-mannheim.de



Bild: Musikhochschule Mannheim

Die Musikhochschule Mannheim bildet derzeit etwa 600 Studierende aus.



Mädchen an die Kamera!

10 Jahre GIRLS GO MOVIE

Zum zehnten Mal bietet das Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE Mädchen und Frauen von 12-27 Jahren ein breitenwirksames Forum für ihr filmisches Schaffen. An zwei Tagen präsentiert das Festival 51 Kurzfilme, Filmtalks mit ausgewählten Filmemacherinnen, eine Diskussionsrunde mit Studentinnen der Filmakademie Baden-Württemberg sowie die feierliche Ehrung der diesjährigen Preisträgerinnen. Am Samstag den 28. Juni haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die Filme in der Kategorie 12-17 Jahre zu schauen und in den Filmtalks zu diskutieren. Am Sonntag den 29. Juni zeigt GIRLS GO MOVIE die Filme in der Alterskategorie 18-27 Jahre. Auch diese werden in den anschließenden Filmtalks diskutiert. Als Talkmasterinnen sind Verena Schlossarek (Cinema Quadrat), Susanne Kaeppele (Künstlerin) und Susanne Dereser (SWR) eingeladen. Unter dem Motto „Focus your Job“ besteht nachmittags die Möglichkeit, mit Studentinnen der Filmakademie Baden-Württemberg über Chancen, Perspektiven und Werdegänge im Bereich Film zu diskutieren, um schließlich ab 18 Uhr die teilnehmenden Filmemacherinnen bei der feierlichen Preisverleihung zu ehren. 179 Nachwuchsfilmemacherinnen zwischen 12 und 27 Jahren warten dann darauf, dass die Jury – bestehend aus Sabrina Mann (Fernsehjournalistin), Gülsel Özkan (Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin) und Christine Biehler (Bildende Künstlerin und Kunstvermittlerin) – von ihrer Schweigepflicht entbunden wird und die Preisträgerinnen im Mannheimer Atlantis Kino präsentiert. Zur Einstimmung auf die beiden Festivaltage lädt GIRLS GO MOVIE außerdem zur Pre-Opening-Party am Freitag den 27. Juni ab 21 Uhr im zeitraumexit ein.

www.girlsgomovie.de

Abwechslungsreiches Begleitprogramm zur Maximilian-Ausstellung

Fechtmeister und altes Handwerk

Zahlreiche Besucher versammelten sich anlässlich des Internationalen Museumstages auf dem Toulonplatz vor dem Museum Zeughaus. Auf dem Programm stand eine Zeitreise ins ausgehende Mittelalter. Fechtkämpfer demonstrierten ihr Können, Kaiser Maximilian I. gab sich die Ehre und in der Rüstungsschmiede konnten die Besucher einem echten Plattner über die Schulter schauen. Die Reiss-Engelhorn-Museen bieten begleitend zur aktuellen Sonderausstellung „Kaiser Maximilian I. – Der letzte Ritter und das höfische Turnier“ viele Aktionen für Groß und Klein. Eine Vortragsreihe, Konzerte, eine spezielle Familienrallye und abwechslungsreiche Workshops entführen in die letzte große Blütezeit der Ritter. Am Donnerstag, 19. Juni steht der nächste große Aktionstag an. Dann ist der Lederer Karl-Heinz Lenhardt zu Gast und gewährt einen spannenden Einblick in seine Handwerkskunst. Er zeigt, wie im Mittelalter Taschen genäht und verziert wurden. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

www.rem-mannheim.de



Bild: rem

Plattner zeigen auf dem Toulonplatz ihr Können.

Treffen zu „outside the box“ im zeitraumexit Kunst und Öffentlichkeit

„Outside the box“ nennt sich ein Projekt, für das von sechs europäischen Kunsthäusern und Theatern entsandte Künstlergruppen zwischen Dezember 2013 und April 2014 auf Reisen gegangen sind. Das Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit stand im Mittelpunkt ihrer Recherchen und künstlerischen Aktionen. Vom 5. bis 8. Juni treffen sich die internationalen Projektpartner in Mannheim im zeitraumexit. Die Eröffnung am 5. Juni um 18 Uhr ist ohne Anmeldung für alle interessierten Besucher offen. Unter den Gästen wird unter anderem die Landtagsabgeordnete Helen Heberer sein. In den darauffolgenden beiden Tagen werden dann mit Performances, Vorträgen, Skizzen, Lesungen und in Diskussionen die Themen von „outside the box“ behandelt. Hierzu wurden Praktiker und Wissenschaftler eingeladen: so etwa die Philosophin, Tanz- und Performancetheoretikerin und Dramaturgin Prof. Dr. Bojana Kunst, der Kurator am Stedelijk Museum in Amsterdam Hendrik Folkerts, die Wissenschaftlerin, Autorin und Kuratorin Joanna Warsza, der Professor für Kunst und Didaktik Dr. Torsten Meyer und der Philosoph und Dozent für Ästhetik und Kulturphilosophie an der Zürcher Hochschule der Künste Dr. Jens Badura. Das Projekt wird unter anderem vom Kulturamt der Stadt Mannheim gefördert.

www.zeitraumexit.de



Bild: zeitraumexit

Das Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit steht im Mittelpunkt bei „outside the box“.

Bild: Stadt Mannheim



Rote Würfel kennzeichnen die Sehstationen, die den Blick auf besondere Architektur ermöglichen.

Roter Würfel kennzeichnet die ersten Sehstationen

Startschuss für den Baukulturpreis 2014

Der Baukulturpreis des Baukompetenzzentrums geht in eine neue Runde. Vor den ersten beiden der zwölf Stationen wurde der rote Betonwürfel bereits aufgestellt. Baubürgermeister Lothar Quast und Dr. Martina Kubanek, Leiterin des Baukompetenzzentrums, eröffneten die Reihe der Sehstationen in der Siedlung Reiherplatz in Käfertal. Seit Ende Mai steht auch ein roter Würfel vor dem Speicher7. Mit dem Baukulturpreis macht das Baukompetenzzentrum der Stadt Mannheim auf gute Architektur aufmerksam. „Baukultur ist ein zentrales Thema der Stadtentwicklung in Mannheim“, so Baubürgermeister Quast. In Mannheim verbergen sich so manche baukulturelle Schätze, die es auch dieses Jahr wieder zu entdecken gilt. „Dabei geht es uns aber nicht nur darum, bei den neuen Bauprojekten auf eine qualitativ hochwertige Architektur zu achten. Uns ist vor allem auch wichtig, das Gespür für gute Architektur zu schärfen“, so Quast weiter. Bis Oktober wird alle zwei Wochen ein neuer markanter roter Würfel als Sehstation aufgestellt. Sie dienen als Sitzgelegenheit vor zwölf Objekten, die eine unabhängige Jury ausgesucht hat. Am Ende stimmt die Allgemeinheit online darüber ab, welche die beste Sehstation des Jahres ist. Die mit den meisten Stimmen wird mit dem Mannheimer Baukulturpreis 2014 ausgezeichnet. Die gesamte Aktion läuft bis Ende November.

www.mannheim.de/stadt-gestalten/baukultur

Theater-Garten-Projekt „Das Gräsertheater“ in Mannheim

Grünes Theater auf Turley

Ende Juni ist ein ganz besonderes Theaterfestival zu Gast in Mannheim. Im Herzen der ehemaligen Turley-Kaserne entstand in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Mannheimer Bürgern ein großer Gemeinschaftsgarten, Ende Juni verwandelt sich dieser dann in den Schauplatz für die Inszenierung „Das Gräsertheater“, und seine Pflanzen werden zu Schauspielern. Alle Mannheimer Bürger sind eingeladen, gemeinsam zu gärtnern und bei den Aufführungen mitzuwirken. Im Juli wird der Garten an die Gemeinschaft übergeben und weiter blühen. „Das Gräsertheater“ ist die Verbindung eines szenischen Konzerts Neuer Musik mit Material-Theater und Land-Art. Darin soll das vielschichtige Verhältnis vom Mensch zur Natur reflektiert werden, wobei die Neue Musik eine besondere Auseinandersetzung ermöglicht. In der nun dritten Zusammenarbeit der Komponistin Sarah Nemtsov mit der Regisseurin Anna Peschke gibt es zum einen Kompositionen für Flöte, Harfe und Klarinette, zum anderen aber auch für knackende Schilfrohre, Weinbergschnecken-Chimes und Blumensamen-Ozeantrommeln. Die Vorstellungen finden von 25. bis 28. Juni jeweils um 20 Uhr und am 29. Juni um 12 Uhr statt. Kostenlose Vorträge und Workshops gibt es an den Juni-Wochenenden zu den Themen Städtisches Gärtnern, Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Theater und Neue Musik.

www.graesertheater.de



Bild: Gräsertheater

Der große Gemeinschaftsgarten auf dem Kasernengelände der Turley-Barracks dient als Schauplatz für die Inszenierung „Das Gräsertheater“.

Jürgen Fitschen sprach beim Frühsommerlichen Empfang des Stadtmarketings über Sport und Wirtschaft „Wir kämpfen mit dem gleichen Phänomen“

Die Begeisterung für den Reitsport war ihm anzusehen. Jürgen Fitschen, Co-Vorstand der Deutschen Bank, hielt in diesem Jahr die Dinner Speech auf dem Frühsommerlichen Empfang des Stadtmarketings im Rahmen des Internationalen Maimarkt-Turniers. Fitschen ist mit Pferden großgeworden und ein großer Fan. So reiste er bereits am Wochenende an, um das gesamte Maimarkt-Turnier miterleben zu können. Vor Vertretern aus Sport, Wirtschaft und Politik widmete er sich beim Frühsommerlichen Empfang am Montagabend schließlich ausführlich dem Thema Sport und Wirtschaft. Der Profi-Sport hat in Mannheim einen hohen Stellenwert: Die Stadt verfügt über Bundes- und Landesleistungszentren für Hockey, Eiskunstlauf und Kunstturnen ebenso wie Außenstellen des Olympiastützpunkts Rhein-Neckar für Leichtathletik sowie Kanusport. Seit mehr als fünf Jahrzehnten versammeln sich beim Maimarkt-Turnier jedes Jahr die Größen des deutschen und internationalen Reitsports. Veranstaltungen wie diese wären ohne das Engagement der hier ansässigen Wirtschaftsunternehmen nicht realisierbar, betonte Jürgen Fitschen beim traditionellen Frühsommerlichen Empfang der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Durch den Abend führte die TV-Moderatorin Sandra Maahn, die beim NDR unter anderem über den Reitsport berichtet. In einer Gesprächsrunde zwischen Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Dr. Björn Jansen, Geschäftsführer der Mediengruppe Dr. Haas GmbH sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtmarketing Mannheim GmbH, und Peter Hofmann, Vorsitzender des Reiter-Vereins Mannheim, wurde die Bedeutung des Sports für das Image der Stadt Mannheim erneut unterstrichen. Die Podiumsteilnehmer waren sich einig, dass insbesondere das Maimarkt-Turnier einen wichtigen Beitrag zur positiven Außenwahrnehmung Mannheims leistet. Das musikalische Rahmenprogramm übernahm der Künstler Damian Rebgetz vom „Theater der Welt“, der das Publikum mit Cover-Versionen von 80er-Jahre-Songs unterhielt.

www.stadtmarketing-mannheim.de



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH, Andreas Henn

vlnr: Dr. Björn Jansen, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtmarketing Mannheim GmbH, der Vorsitzende des Mannheimer Reiter-Vereins Peter Hofmann, Jürgen Fitschen und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Bild: Thomas Tröster



Ein Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes: die Gondel hoch über den Dächern der Quadratestadt.

11. Mannheimer Kinderfest auf den Kapuzinerplanken Das Größte für die Kleinen

Die Sonne strahlte über den Dächern Mannheims: Für die Besucher des Kinderfestes hätte es kein besseres Wetter geben können. Insgesamt genossen über 8000 Gäste das perfekte Sommerfestwetter auf den Kapuzinerplanken. Dabei konnten die Kleinen kostenlos auf der Kinderbaustelle schaufeln und baggern, aber auch basteln, toben oder dem umfangreichen Bühnenprogramm zusehen. Sowohl die Eröffnung als auch die abschließende Show durch den Kinder- und Jugendzirkus Paletti boten einen angemessenen Rahmen für kleine und große Künstler. Die beiden Jungschauspieler David Meier und Marie Borchardt, die in der KiKa-Erfolgsreihe „Schloss Einstein“ mitspielen, eröffneten zusammen mit Bürgermeister Michael Grötsch und Stadtmarketing-Geschäftsführer Georg Sahnen das Kinderfest am Freitag Nachmittag. Und auch am Samstag gab es für die Kleinen viel zu sehen: Mit einer Gondel konnten die Besucher des Kinderfestes Mannheim von oben betrachten. An die 40 Mal fuhr sie an einem Kran hoch und bot so ihren Insassen einen spektakulären Blick auf die Stadt zwischen Rhein und Neckar. Möglich gemacht wurde dies durch das großzügige Engagement der Hauptsponsoren SCA und engelhorn. Bilfinger, Bauhaus, Diringer & Scheidel, Rayher Kids Club und Thalia unterstützten das Kinderfest außerdem.

<http://blog.das-gibt-dir-mannheim.de/kinderfest/>

150 ABB-Mitarbeiter als freiwillige Helfer bei den Special Olympics

Gelebte Inklusion

Vom 19. bis 23. Mai fanden die Special Olympics Düsseldorf 2014 statt. Den fast 5000 Athleten jubelten bei der Eröffnungsfeier im ISS Dome auch wieder 150 ABB-Mitarbeiter und mehr als 100 ABB-Geschäftspartner zu. Als Premium Partner von Special Olympics Deutschland (SOD) leistet ABB seit dem Jahr 2000 jährlich eine finanzielle Unterstützung. Im Vordergrund jedoch steht das Engagement der Mitarbeiter als freiwillige Helfer, das „Corporate Volunteering“. „Aufgeschlossenheit ist einer der Markenwerte unseres Unternehmens. Aufgeschlossenheit steht auch im Mittelpunkt unserer langjährigen Partnerschaft mit SOD: wir leben Inklusion“, betont Peter Terwiesch, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa. Die jährlichen Nationalen Spiele bilden das zentrale Gemeinschaftserlebnis für die Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Geschäftsbereichen, Hierarchieebenen und Standorten. Sie begleiten auf freiwilliger Basis die Sportler mit geistiger oder mehrfacher Behinderung während der Wettbewerbe. Das Besondere daran: Die ehrenamtlichen Helfer werden nicht freigestellt, sondern nehmen Urlaub oder Zeitausgleich für die Dauer der Spiele. Im Gegenzug übernimmt das Unternehmen die Reise- und Hotelkosten.

<http://new.abb.com/de/ueber-uns/special-olympics>



Bild: ABB

Daniela Schadt, Schirmherrin von SOD und Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck, besucht zusammen mit SOD-Präsident Gernot Mittler das ABB-Zelt und lobt das langjährige Engagement von ABB.

Bild: Oliver Farnitsch



Heiße Zeiten: vier Damen zwischen Hormonchaos und Sinnkrise.

Vom 1. bis 10. August im Nationaltheater Mannheim

Heiße Zeiten – Die Wechseljahre-Revue

Wahrhaft heiße Zeiten brechen in diesem Sommer im Nationaltheater Mannheim an: Vom 1. bis 10. August sorgt die von Regisseurin und Ex-„Missfit“ Gerburg Jahnke inszenierte Wechseljahre-Revue „Heiße Zeiten“ für köstliches Amüsement. Die erstmals in Mannheim gastierende Inszenierung parodiert kess und pointenreich eine der wichtigsten Phasen im Leben einer Frau. Dem Zufall verdanken es vier Damen, dass sie einander in der Abfluglounge eines Flughafens kennenlernen. Die Ladies im Hormonrausch entdecken schnell, was sie verbindet: wahrlich „wechselhafte“ Zeiten, zwischen Hormonchaos und Sinnkrise, Selbstfindung und Umbruch. Für die vier noch lange kein Grund, ergeben der Dinge zu harren, die da noch auf sie zukommen mögen: Mit der musikalischen Unterstützung einer beschwingten männlichen „Stewardessen“-Liveband nimmt das quirilige Quartett in eigens umgeschriebenen Songs aus Rock, Pop, Jazz und Discomusik nicht nur die heißen Zeiten, sondern auch das andere Geschlecht auf die Schippe.

www.heisse-zeiten.com | www.bb-promotion.com

Grundschüler zu Gast im Werk Mannheim

Volle Kraft voraus!

Anfang Mai besuchten 40 Viertklässler der Bibliser Grundschule das Mercedes-Benz Werk Mannheim, um sich im Rahmen der Bildungsinitiative Genius einen Vortrag zum Thema „Antriebssysteme der Zukunft“ anzuhören. In seinem Vortrag, der gleichzeitig auch ein Pilot für weitere Vorträge dieser Art war, stellte Christian Müller, Leiter Fahrwerkentwicklung bei der EvoBus GmbH und Dozent für Fahrzeugtechnik und alternative Antriebe an der DHBW Mannheim, den Kindern zunächst das Werk vor und präsentierte ihnen anschließend die Geschichte der Fahrzeugtechnik und die verschiedenen Antriebsarten, wofür er Materialien aus seinen Vorlesungen kindgerecht aufbereitete und Genius-Unterrichtsmaterialien verwendete. Die Kinder stellten während des Vortrags immer wieder neugierige Fragen, die Müller anschaulich beantwortete. Nach dem Vortrag bekamen die Schüler von vier Kraftfahrzeug-Mechatronikern (Fachausbilder und Azubis) das Prinzip des Brennstoffzellenantriebs anhand von Modellautos gezeigt und ließen die „aufgetankten“ Modelle anschließend um die Wette fahren. Bei einer Werksrundfahrt mit einem Hybrid-Brennstoffzellenbus konnten sich die Schüler und ihre Lehrer von den Vorteilen dieser Antriebstechnik überzeugen: Der Bus fuhr extrem leise und es gab außer Wasser keine weiteren Emissionen.

www.daimler.com



Bild: Daimler

Auch nach dem Vortrag hatten die Kinder noch viele Fragen, die Christian Müller ihnen gerne beantwortete.

Fuchs Petrolub erwirbt Schmierstoffgeschäft in Südafrika und Australien Portfolio erweitert

Fuchs Petrolub hat das Schmierstoffgeschäft von Lubritene in Südafrika und Lubrasa in Australien gekauft. Beide Geschäfte sollen in die lokalen Tochtergesellschaften integriert werden. Lubritene und Lubrasa machten mit Spezialitäten im Geschäftsjahr 2013/2014 zusammen einen Umsatz von rund 15 Millionen Euro. Von Fuchs gekauft wurden Produkttechnologie, Kundenstamm und Belegschaft. Das Lubritene-Geschäft ergänzt mit seinen Produkten das bestehende Portfolio an Schmierstoffen für den Bergbau, die Geschäfte der Lubrasa erweitern das Fuchs-Portfolio für Lebensmittelschmierstoffe im südlichen Afrika. Fuchs baut damit sein Spezialitätengeschäft konsequent aus und stärkt seine langfristig angelegte globale Nischenstrategie.

www.fuchs-oil.de



Bild: Fuchs Petrolub

Johan Hyman, Geschäftsführer Fuchs Lubricants (South Africa), und Alf Untersteller, Mitglied des FUCHS Group Management Committees in Mannheim, freuen sich über die getätigten Akquisitionen.

Bild: Inter



Beim Gesundheitstag stand auch die Ernährung im Blickpunkt.

Zweiter Gesundheitstag der INTER Versicherungsgruppe Infos und Mitmach-Angebote

Der zweite Gesundheitstag in der Direktion der INTER Versicherungsgruppe war ein voller Erfolg. Rund 400 INTER-Mitarbeiter machten vom vielfältigen Angebot Gebrauch und informierten sich an zahlreichen Ständen über Themen wie Cholesterin- und Blutwerte oder gesundes Abnehmen. Außerdem gab es die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Besonders die frischen Obst- und Gemüsesmoothies des Betriebsrestaurants sowie die Workshops in den Bereichen Entspannung und Rückengesundheit hatten es den Mitarbeitern angetan. Ein spezielles Highlight des Gesundheitstages 2014 waren die Yogakurse sowie das Showcooking im Betriebsrestaurant, was von den Mitarbeitern in höchsten Tönen gelobt wurde.

www.inter.de

MPB stellen Raum für Installationen zum „Theater der Welt“ Übernachtung auf dem Parkhausdach

Das Projekt „Theater der Welt“ (noch bis 8. Juni) wird mit seinem sehr umfangreichen Programm nicht nur kulturell Interessierte in seinen Bann ziehen. Gewissermaßen als „Gastgeber“ sind auch die Mannheimer Parkhausbetriebe mit von der Partie. Für das Stadtraumprojekt „Hotel shabbyshabby“ stellen die MPB zwei Örtlichkeiten zur Verfügung. Weltweit wurden Architekturstudierende und Bastlergenies aufgerufen, das Hotelzimmer ihrer Träume für Mannheim zu entwerfen. Eine international besetzte Jury renommierter Architekten und Kuratoren wählte rund 20 Entwürfe aus, die mit eigenen Teams für die 17 Tage des Festivals einzeln stehende Hotelzimmer an verschiedenen Orten der Stadt errichten. Für derlei kreative Vorhaben braucht es Standorte, und mit dem Parkhaus N 2 sowie dem Parkplatz Musikpark in der Neckarvorlandstraße wurden sie gefunden. So entstand das temporäre Hotelzimmer „Feuer und Flamme“ auf dem Dach des Parkhauses N 2. Ein weiteres Hotelzimmer im Rahmen des „shabbyshabby“-Projekts heißt „a living room for the city“ und ist auf dem MPB-Parkplatz Musikpark in der Neckarvorlandstraße zu bewundern. MPB-Geschäftsführer Dr. Karl-Ludwig Ballreich: „Die MPB stehen künstlerischen Ideen traditionell sehr aufgeschlossen gegenüber. In der Vergangenheit boten wir bereits mehrfach den Raum für musikalische oder bildnerische Projekte. Neben der alltäglichen Ausübung unserer Kernkompetenzen fördern wir auch gerne immer wieder kreative Konzepte.“

www.parken-mannheim.de



„Feuer und Flamme“ steht auf dem Dach des Parkhaus N 2.

Bild: MPB

SINFONIMA®-Tag: Orchestermanager im Expertenaustausch

Mannheimer verbindet

Vier Experten referierten beim SINFONIMA®-Tag 2014 über Themen, die im Orchesterbetrieb von Bedeutung sind und mit denen gerade Orchestermanager konfrontiert sind: unterschiedliche Arbeitsverträge, Altersvorsorge für Berufsmusiker, Konfliktmanagement innerhalb des Orchesters, Gesundheits- und Stressprävention für Berufsmusiker. Anselm Rose, Intendant der Dresdner Philharmonie sowie Gründer und Gesellschafter des Deutschen Orchestertages, führte im Säulensaal der Schloss-Residenz München als Moderator durch das Tagesprogramm. Als Referenten fungierten Robert Kuth, Geschäftsführer Landesverband Mitte, Deutscher Bühnenverein; Anita von Hertel, Mediatorin, Anwältin und Vorstand von Mediation D A CH e.V.; Dirk Scharler, Physiotherapeut und Trainer bei ChangePartner und Patrick Stadter, Leiter Exklusiv-Vertrieb der Mannheimer Versicherungen. Der SINFONIMA®-Tag wurde von der Mannheimer Versicherung AG veranstaltet mit dem Ziel, Experten zusammenzubringen und den Wissensaustausch zu fördern. Die Mannheimer hat bereits in anderen Bereichen eine Plattform für erfolgreichen Wissensaustausch geboten. So zum Beispiel beim „Errichtertag“ 2012 und 2013 mit der Marke LUMIT® sowie mit BELMOT® 2013 beim „Expertentalk“ im Carl Benz Museum Ladenburg.

www.sinfonima.de



Bild: Mannheimer Versicherung AG

Expertenwissen gab es beim SINFONIMA®-Tag zu hören.

m)))motion-Tanzturnier am 21. und 22. Juni im Rosengarten

Spitzenleistung auf dem Parkett

Am 21. und 22. Juni wird im Rosengarten bei m)))motion wieder das Tanzbein geschwungen. In der Jury sitzen 20 international renommierte Wertungsrichter aus elf Nationen. Zusammen zählen die Profis, die in diesem Jahr die Leistung der teilnehmenden Tänzerinnen und Tänzer bewerten, ganze 58 Weltmeistertitel. Mit Kennerblick beurteilen sie an zwei Tagen über 100 Turniere in verschiedenen Disziplinen. Mit am Start sind unter anderem die amtierenden Professional Europameister Standard aus England, Andrea Ghigiarelli und Sara Andracchio. Aber auch Deutschland ist hervorragend mit den Professional Weltmeistern Kür Standard Steffen Zoglauer und Sandra Koperski vertreten. Wer sich im Laufe des Samstages Inspiration geholt hat, kommt auf dem Rosenball am Abend des 21. Juni voll auf seine Kosten. Hier stehen die Gäste im Mittelpunkt und auf der Tanzfläche. Sie haben die Möglichkeit, in festlicher Abendgarderobe die Live-Musik der 19-köpfigen Jack Million Band zu genießen – und natürlich zu tanzen. Kartenreservierungen für den Ball-Abend werden unter kartenverkauf@m-motion-mannheim.de oder telefonisch (0621 4106 412) entgegen genommen.

www.m-motion-mannheim.de

MVV Energie und Stadtwerke Heidelberg erweitern Zusammenarbeit

Starke Partnerschaft

Die Stadtwerke Heidelberg und das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie bauen ihre Zusammenarbeit im Bereich Energieerzeugung, Kraft-Wärme-Kopplung und Fernwärme aus. So vermarktet MVV Energie künftig den Strom aus dem Mitte April in Betrieb genommenen Holz-Heizkraftwerk der Stadtwerke Heidelberg. Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand von MVV Energie, begrüßt die Erweiterung der Partnerschaft zwischen den benachbarten Energieunternehmen: „Unser Regelenergie-Pool ist ein wichtiges Instrument, um erneuerbare Energien in den Markt einzubinden.“ Die Kooperation sei ein Beispiel dafür, wie regionale Stärken und Kompetenzen erfolgreich für beide Seiten gebündelt werden könne. Parallel arbeiten die beiden Unternehmen auch bei der regionalen Nutzung der umweltfreundlichen Fernwärme zusammen. Dazu haben die Stadtwerke Heidelberg gerade den Liefervertrag für den Fernwärmebezug aus dem Grosskraftwerk Mannheim bis 2017 verlängert.

www.mvv-energie.de



Bild: MVV Energie

Besiegeln die energiewirtschaftliche Zusammenarbeit: Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied von MVV Energie (li.) und Michael Teigeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Energie.

Medizintechnikbranche in der Metropolregion tauscht sich aus **MedTechDialog – der Branchentreff**

PwC Mannheim und das Cluster Medizintechnologie der Stadt Mannheim laden erneut zum Treffen der regionalen Medizintechnikbranche ein. In enger Zusammenarbeit mit der Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie (PAMB) des Fraunhofer IPA wird beim nächsten Zusammentreffen der Fokus auf „Neuen Wachstumspfad in der Medizintechnik“ liegen. Beim Lunch werden unter anderem die Themen „Anforderungen und Chancen durch Megatrends“, „Medizintechnik an der Schallmauer“ sowie „Lernen von globalen Innovationsführern“ beleuchtet. Der MedTechDialog bringt einmal im Quartal Experten und andere Interessierte der Medizintechnikbranche aus der Metropolregion zusammen, um gemeinsam über aktuelle Trends und Spezialthemen zu diskutieren. Unternehmer, Unternehmensgründer, leitende Mediziner, Forscher, Entwickler, Fachverbände und diejenigen, die sich mit der Medizintechnik in der Region verbunden fühlen oder einen Markteintritt erwägen, sind herzlich eingeladen, beim nächsten MedTechDialog am 3. Juni von 12 bis 14 Uhr im Patientenhaus der Universitätsmedizin Mannheim mit dabei zu sein und Teil des regionalen Netzwerks zu werden.

www.pwc-event.com/medtechdialog



Bild: Blüthner



Dr. Alexander Schubert präsentiert Anzeige zur Wittelsbacher-Festgasse.

Anzeige für Wittelsbacher-Festgasse prämiert

Lob für Joint Venture zwischen Modehaus und Museum

Zur Anzeige des Monats September hatten die Leser des Mannheimer Morgens die Bewerbung der Wittelsbacher-Festgasse von Mode engelhorn gewählt. Damit zählte sie zu den aussichtsreichen Kandidaten für den Titel „Anzeige des Jahres“, die im Mai vor über 400 geladenen Gästen im Kinosaal 10 des Cinemaxx gekürt wurde. In seiner Laudatio würdigte Wittelsbacher-Projektleiter Dr. Alexander Schubert von den Reiss-Engelhorn-Museen nicht nur das gelungene Joint Venture zwischen Modehaus und Museum rund um das große Ausstellungsereignis, sondern hob generell das Engagement von Mode engelhorn für die Mannheimer Stadtkultur hervor. Mit Aktionen wie der Wittelsbacher-Festgasse oder der aktuellen Fassadenbepflanzung gelinge es Mode engelhorn immer wieder, temporäre Sehenswürdigkeiten zu schaffen, die Besucher von außerhalb zum längeren Verweilen in Mannheim und zum Staunen einladen.

www.rem-mannheim.de

Nachhaltiges Bauen: Goldzertifizierung für Roche

Ausgezeichneter Neubau

Das neue Büro- und Laborgebäude von Roche wurde mit dem Gold-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet. Den Roche-Ingenieuren ist es gemeinsam mit dem Generalunternehmer Goldbeck gelungen, die vielfältigen Anforderungen der zukünftigen Nutzer in einem besonders umweltfreundlichen und flexiblen Neubaukonzept zu verwirklichen: zwei sechsgeschossige Hauptgebäude mit einer qualitativ hochwertigen, modernen Fassade, dreifacher Verglasung und vollautomatischem, außenliegendem Sonnenschutz mit Tageslichtlenkung sowie einem überdachten Atrium. Martin Haag, Werkleiter Mannheim der Roche Diagnostics GmbH, freut sich über die Auszeichnung: „Wir legen großen Wert auf nachhaltiges Bauen. Unser Ziel dabei ist, Nutzerfreundlichkeit mit ökonomischen und ökologischen Zielen zu verbinden, ohne die Qualität zu vernachlässigen.“ Der Neubau mit rund 500 Arbeitsplätzen entspricht modernen Baustandards. Ein modulares Gebäuderaster und versetzbare Systemwände ermöglichen flexible Bürokonzepte mit hellen, lichtdurchfluteten Räumen und farbigen Lounges auf jeder Etage bei geringstem Umnutzungsaufwand. Schon zum zweiten Mal hat Roche die Gold-Plakette für nachhaltiges Bauen erhalten.

www.roche.de | www.dgnb.de



Anke Henneker (Goldbeck), Izabela Bürkner (DGNB-Auditorin Goldbeck), Dr. Michael Six (Goldbeck), Martin Haag (Werkleiter Roche Mannheim), Armin von Kalkstein (Roche-Projektleiter), Andreas Buchholz (DGNB).

Bild: Kauffet

Frauenmannschaft startet beim Volvo Ocean Race

Team SCA setzt die Segel

Elf Frauen auf 65 Quadratmetern einmal um den Globus: Das Volvo Ocean Race gilt als das härteste Segelrennen der Welt. Ab Herbst dieses Jahres ist auch ein SCA-Team dabei – als einziges der fünf Teams eine reine Frauenmannschaft. Die elf Seglerinnen werden dabei in neun Monaten rund 74 000 Kilometer zurücklegen und zeigen, dass mit Teamgeist und Engagement auch größte Herausforderungen zu meistern sind. Für den internationalen Hygiene- und Forstproduktehersteller SCA, der weltweit Frauen in verschiedenen Projekten unterstützt, ist dies Inspiration und Zeugnis der eigenen Bemühungen zugleich. Im Windschatten des Volvo Ocean Race werden auch in Deutschland unterschiedliche Projekte durchgeführt: In einem Fotowettbewerb werden kreative Fotografinnen gesucht, die Hygienethemen und weibliche Vorbilder portraituren. Für die Gewinner warten dabei attraktive Reisen an die Zielhäfen und die Möglichkeit, soziale Projekte zu begleiten. Am Standort Mannheim werden Mitarbeiter gesucht, die außergewöhnliche und vorbildhafte Dinge leisten.

www.sca.de



Bild: SCA

Bereit: das SCA-Team freut sich auf das Volvo Ocean Race.

Bild: Schweickert



Die Schweickert-Firmengruppe agiert nun auch in Indien.

Niederlassungen in Bangalore und Varkala als weitere internationale Standorte

Schweickert auch in Indien

Um den Bereich der IT-Services im Dienstleistungsumfeld weiter zu stärken, erweitert die Schweickertgruppe die Zahl ihrer weltweiten Niederlassungen. So entstanden in Indien in Bangalore und Varkala zwei weitere Standorte für den Bereich Data Center Netzwerksupport. Mit 22 Mitarbeitern werden nun von den Standorten Palo Alto und Newtown Square (USA), Singapur, Dalian (China) sowie Bangalore und Varkala (Indien) Dienstleistungen im Bereich der Betreuung von zum Beispiel Routern, Switchen, Firewalls sowie gesicherten WAN-Anbindungen erbracht. Die circa 200 Mitarbeiter starke Schweickert-Firmengruppe sieht in dem neuen Tochterunternehmen einen weiteren Baustein, um gemeinsam mit den deutschen Kollegen erfolgreich weltweite Managed Services anzubieten. An den Standorten Nußloch und Walldorf werden zudem die Themen Elektrotechnik, Systemintegration, Sicherheitstechnik, Unified Communications, Managed Services und RZ-Betrieb, auf Wunsch auch 7x24 Stunden Service, für die Kunden realisiert und abgebildet. Dabei erstreckt sich das Kundenumfeld vom privaten Kunden über kleine und mittlere Unternehmen bis hin zu Großkonzernen.

www.schweickertgruppe.de

Cineplex holt „Tannhäuser“ nach Mannheim

Live vom „Grünen Hügel“

Der Sommer ist Festspielzeit. Die Bayreuther Richard-Wagner-Festspiele haben „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ im Programm, und das Cineplex Planken konnte die einzige Live-Übertragung dieses Opern-Highlights für alle Mannheimer Richard-Wagner-Freunde buchen. Am 12. August wird ab 16 Uhr der „Tannhäuser“ ins Cineplex übertragen. Für Freunde der Oper und des Nationaltheaters Mannheim hat die Live-Übertragung eine besondere Note, denn der Mannheimer Bassist Thomas Jesatko singt in der Bayreuther Inszenierung den Biterolf, einen der Sängerkönige. Jesatko war im vergangenen Jahr Gast im Cineplex bei der Liveübertragung der spektakulären New Yorker Inszenierung „Wagner’s Dream“. Als romantische Oper thematisiert der „Tannhäuser“ den Zwiespalt zwischen fleischlicher Lust und göttlicher Liebe und der Erlösung durch Vertrauen auf einen gnädigen Gott. Die Mannheimer Kinomacher empfehlen rechtzeitig den Vorverkauf wahrzunehmen.

www.cineplex-Mannheim.de

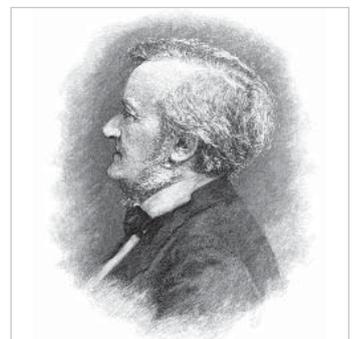


Bild: Spickert Entertainment GmbH

Südzucker feiert Richtfest an der Konzernzentrale in der Oststadt

Mannheimer Meilenstein

Die Südzucker AG feierte mit einem Richtfest den Baufortschritt der umfassenden Sanierung und Erweiterung der Konzernzentrale in der Mannheimer Oststadt. „Ein Richtfest markiert einen Meilenstein im Laufe eines Bauprojekts und wir nutzen diese gute Tradition gerne, um uns bei den am Bauprojekt Beteiligten für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Wir sind sehr zuversichtlich, das Projekt fristgerecht abschließen zu können. Der milde Winter hat uns hierbei natürlich unterstützt. So werden wir zum Jahreswechsel unseren Mitarbeitern in Mannheim an einem Standort moderne und attraktive Arbeitsplätze bieten. Die neue Konzernzentrale fügt sich durch ihr zeitloses Erscheinungsbild in den vorhandenen Baubestand der Oststadt ein“, so Dr. Wolfgang Heer, Vorstandsvorsitzender der Südzucker AG. Im Juli 2011 hatte Südzucker unter der Leitung des Ingenieurbüros Dr. Schlick Baumanagement GmbH (Karlsruhe) einen Ideenwettbewerb mit fünf ausgewählten Architekturbüros ausgelobt. Der Vorschlag des Architektenbüros RKW Rhode Kellermann Wawrowsky aus Düsseldorf erhielt den Zuschlag. Die HOCHTIEF Solutions AG führt den Bau des mehrgeschossigen Bürogebäudes mit Tiefgarage aus; das Auftragsvolumen beträgt mehr als 40 Millionen Euro. Die Fertigstellung und der Rückumzug der Südzucker-Mitarbeiter ist für den Jahreswechsel 2014/15 geplant.

www.suedzucker.de



Feierlich: Das Richtfest der neuen Südzucker-Konzernzentrale.

Bild: Südzucker

Bild: Horst Hamann



Horst Hamann zu Gast an der Universität: An fünf Stationen im Schloss zeigt der Fotograf eine Auswahl seiner Kunst.

Terminänderung: Vernissage am 3. Juni im Schloss

Horst Hamann mit „Stationen“ an Universität

Wie geschaffen scheint das Schloss mit seinen hohen Wänden und weiten Fluren für Horst Hamanns Panoramaaufnahmen. Für die Dauer von zwei Jahren zeigt die Universität ab Juni 2014 hier rund 70 Werke des Mannheimers. Der internationale Durchbruch gelang dem Fotografen in New York. Mit „New York Vertical“ fing er die Metropole aus einer völlig neuen Perspektive ein. Das Panoramaformat – ob senkrecht oder horizontal – spielt eine wichtige Rolle in seinem Schaffen ebenso wie seine zweite Heimat USA. Die Ausstellung „Stationen“ an der Universität Mannheim zeigt einige seiner wichtigsten Panoramawerke. Sie geht zugleich zurück zu seinen Anfängen und zeigt auch Mannheim im extremen Bildformat. Eröffnet wird die Ausstellung im Beisein des Künstlers am 3. Juni im Schloss Mannheim.

www.uni-mannheim.de/ausstellungen

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Dietmar Hopp ...

... zur Auszeichnung mit dem Deutschen Stifterpreis für sein vorbildliches Engagement mit der Dietmar Hopp Stiftung.

Dr. Peter Leinen, Leiter des Rechenzentrums der Universität Mannheim ...

... zur Wiederwahl in den Vorstand der ZKI – Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e.V.

Den Söhnen Mannheims ...

... zum Phoenix Preis des Munich Venture Summit 2014 für das Engagement für Aufwind Mannheim.



Bild: Tino Ock

Die Söhne Mannheims.

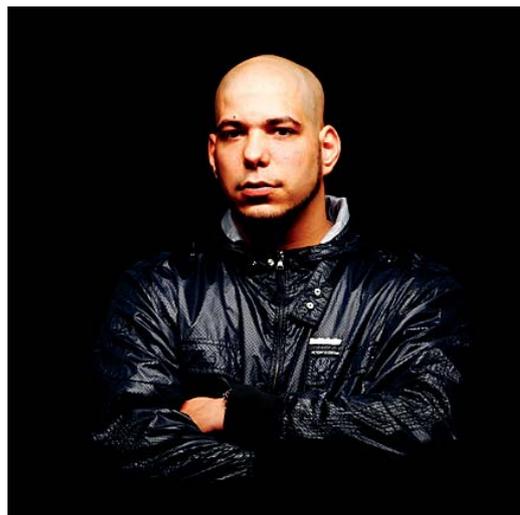


Bild: zg

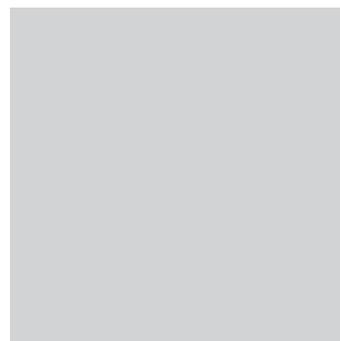
Danny Fresh.

Danny Fresh, Absolvent der Popakademie Mannheim, ...

... zum Medienpreis der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) in der Kategorie „Hörfunk Aktuelle Information“.

Erzbischof Robert Zollitsch ...

... zur Auszeichnung mit der Prälat-Bauer-Medaille.



KALENDER.

Konzerte und Theater

- 01. Juni** Next Day, Uraufführung, Nationaltheater Werkhaus
- 01. Juni** ABBA HALLO!, zum letzten Mal, Rhein Neckar Theater
- 01. Juni** JAZZNARTS Night: Oliver Strauch's Trio Duende, Alte Feuerwache
- 02. Juni** Tölpelhans, zum letzten Mal, Nationaltheater Junge Oper
- 05. Juni** Tanztrommel, zum letzten Mal, Schnawwl
- 06. Juni** Berhane Berhane, Capitol
- 06. Juni** Pro Arte: HR Sinfonieorchester Frankfurt mit Hilary Hahn, Rosengarten
- 07. Juni** Wallis Bird „Architect“, Seebühne Luisenpark



Bild: Capitol

Berhane Berhane.

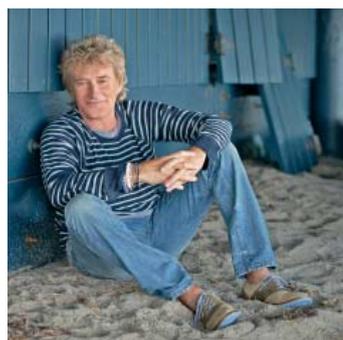


Bild: Penny Lancaster

Rod Stewart.



Bild: Luisenpark

Janice Dixon, Thomas Siffing & SAP Big Band in Concert.

- 07. Juni** Rino Galiano „Freak o'clock“, Schatzkistl
- 08. Juni** UFO „Seven Deadly World Tour 2014“, Alte Seilere
- 10. Juni** Sacred Reich „European Tour 2014“, Alte Seilere
- 14. Juni** Janice Dixon, Thomas Siffing & SAP Big Band in Concert, Seebühne Luisenpark
- 15. Juni** O-TOWN „Live 2014“, Alte Seilere
- 17. Juni** Sascha im Quadrat, Capitol
- 19. Juni** Wir sind keine Barbaren, Premiere, Nationaltheater Studio
- 19. Juni** DANKE!-Galakonzert – mit Absolventen der Musikhochschule Mannheim, Rosengarten
- 19. Juni** Landeier, Premiere, Oststadt Theater
- 20. Juni** Der Kirschgarten, Premiere, Nationaltheater Schauspielhaus
- 21. Juni** 2. Mannheimer Gospelday, Schlosskirche Mannheim
- 24. Juni** Eric Clapton, SAP Arena
- 27. Juni** Rod Stewart, SAP Arena

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismanufaktur | Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studentenwerk Mannheim | famefabrik Medienagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

www.das-gibt-dir-mannheim.de



STADTMARKETINGMANNHEIM